

PB.S-01-526 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 526 bis 530:

Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, sind Verbesserungen bei der Geburtshilfe und eine Unterstützung freiberuflicher Hebammen durch eine Reform der Haftpflicht für Gesundheitsberufe nötig. Um die Kaiserschnittraten zu senken und natürliche Geburten zu fördern, wollen wir die Vergütung von Spontanentbindungen erhöhen und an die für Kaiserschnitte angleichen. ~~Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, sind Verbesserungen bei der Geburtshilfe und eine Unterstützung freiberuflicher Hebammen durch eine Reform der Haftpflicht für Gesundheitsberufe nötig.~~ Wir wollen das Gesundheitssystem geschlechtergerecht machen. Geschlechtsspezifische Aspekte in Forschung und Ausbildung und in der medizinischen Praxis

Begründung

In den letzten Jahren ist die Kaiserschnittrate in Deutschland immer stärker angestiegen, ein starkes Indiz dafür, dass nicht alle davon medizinisch notwendig sind. Eine Ursache liegt darin, dass die Vergütungen für Kaiserschnitte um ein Vielfaches höher sind als für natürliche Spontangeburt.

weitere Antragsteller*innen

Petra Schenke (KV Rhein-Kreis-Neuss); Elias Aaron Ackburally (KV Rhein-Kreis-Neuss); Jürgen Peters (KV Rhein-Kreis-Neuss); Tobias Edward Freitag (KV Rhein-Kreis-Neuss); Swenja Krüppel (KV Rhein-Kreis-Neuss); Lukas Hanskötter (KV Rhein-Kreis-Neuss); Tobias Grupe (KV Halle); Leoni Kanders (KV Rhein-Kreis-Neuss); Detlef Zieleznik (KV Rhein-Kreis-Neuss); Birgit Wollbold (KV Rhein-Kreis-Neuss); Morice-Constantin Ippers (KV Rhein-Kreis-Neuss); Angela Stein-Ulrich (KV Rhein-Kreis-Neuss); Kristina Neveling (KV Rhein-Kreis-Neuss); Björn Eckert (KV Siegen-Wittgenstein); Lothar Kemmerzell (KV Soest); Eva Engelken (KV Mönchengladbach); Erich Minderlein (KV Ortenau); Stefan Elspass (KV Düsseldorf); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen)